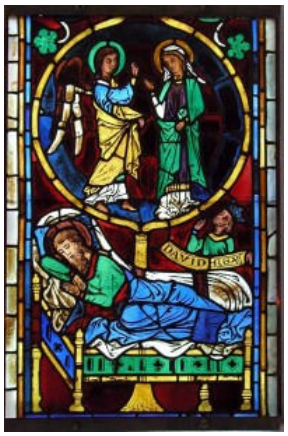
[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/2036 vom 2024/03/28]



Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Marita Geisler [CC BY-NC-SA]

Object:	Kirchenfenster
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 06543 Falkenstein / OT Pansfelde 03 47 43/53 559-0 burg-falkenstein@kulturstiftung-st.de
Collection:	Anderes Kulturgut verschiedener Materialien
Inventory number:	Falk27

Description

Vier Glasgemälde aus der neutestamentlichen Bahn eines Bibelfensters, 2. Hälfte des 13. Jhds., aus massiv gefärbten und mit farbigen Überfängen versehenen Gläsern, Farbigkeit vom Zweiklang roter und blauer Töne bestimmt, ca. 95 % des Glases original, Verbleiung wohl im letzten Viertel des 19. Jhds. erneuert;
kreisförmige Medaillons mit Szenen: Verkündigung an Maria, Geburt Christi, Anbetung der Könige, Darbringung im Tempel; den Szenen zugeordnet Halbfiguren in kleineren Medaillons (in drei Glasgemälden) am unteren Rand der Scheiben: je ein Prophet und ein König, die die jeweilige Begebenheit ankündigen; unterstes Glasgemälde: Gestalt des in einem Prunkbett schlafenden Jesse, rechts von ihm Figur des Königs David, hinter dem Lager hervorwachsender Weinstamm als Stammbaum Christi, Geäst umschlingt die einzelnen Medaillons der Glasmalerei; Könige (David, Salomo, Robam = Rehabeam, Abya) und Propheten (Daniel, Jesajas, Jeremias) mit Namen in Spruchbändern, Schrift: gotische Majuskel;
Standort im 13. Jhd. vermutlich Ostchor des Wurzener Domes, im 19. Jhd. aus dem Besitz des Christian von Ampach (Domherr Naumburg, Dekan des Wurzener Domes) durch Graf Ludwig I. von der Asseburg-Falkenstein für den Falkenstein erworben

Basic data

Material/Technique:	Farbiges Glas mit Schwarzlotbemalung, Blei
Measurements:	H1: 68,4 cm, H2: 61,2 cm, H3: 61,6 cm, H4: 63,7 cm, B: ca. 60 cm

Events

Created	When	1251-1300
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	

Keywords

- Christian Church
- Stained glass
- leadlight

Literature

- Berlin-Brandenburgischen Akadademie der Wissenschaften u. die Stiftung Schlösser (2000): Mittelalterliche Glasmalereien auf Burg Falkenstein im Harz. Leipzig